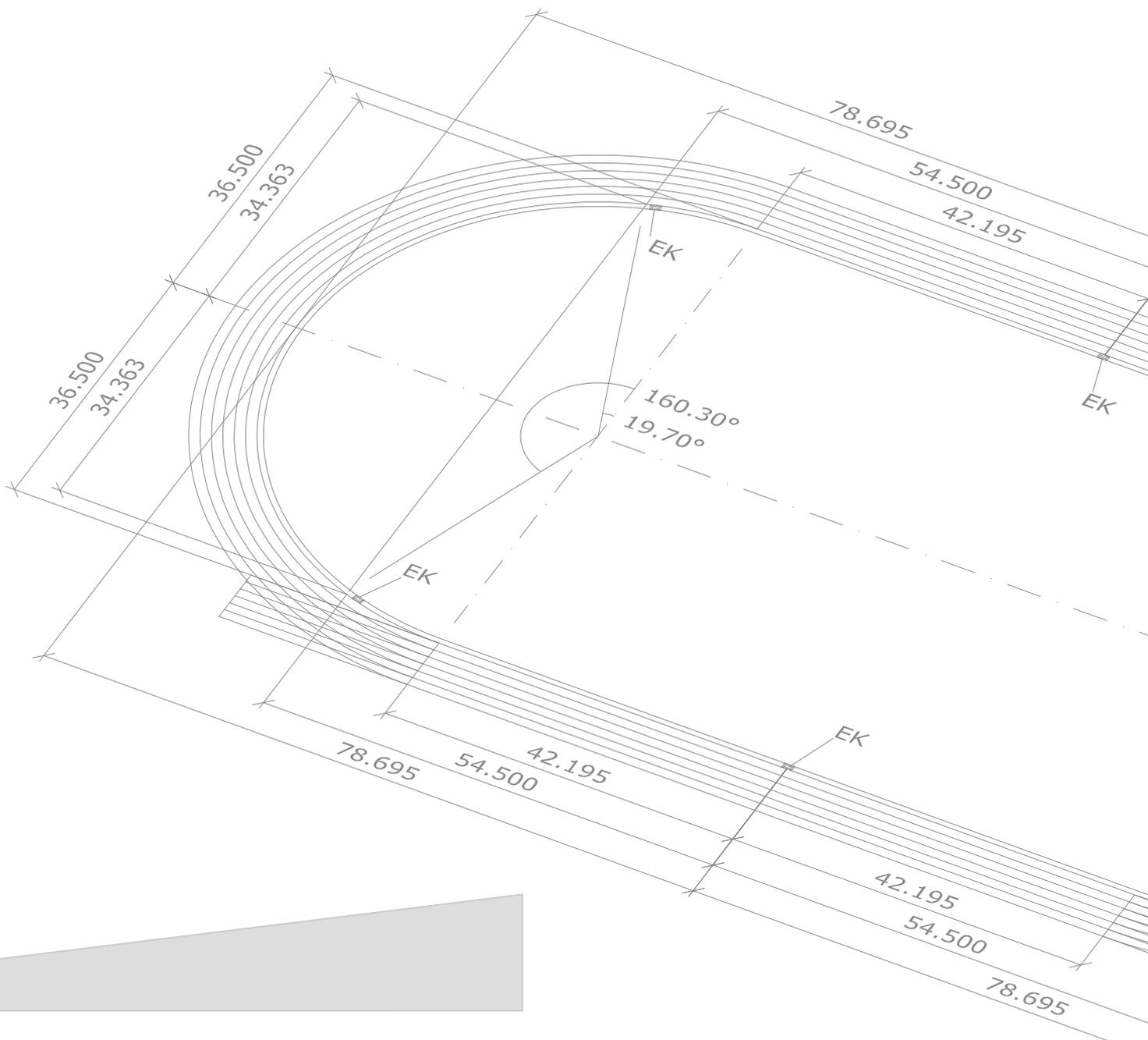


inotec



ACO SPORT® Einbauanleitungen

Inhaltsverzeichnis

	ab Seite
Planungshinweise und normative Verweise	3
ACO SPORT® Verlegebeispiele Beispiele Kampfbahn Typ A/B, Beispiele für Sprunggrubeneinfassung	4
ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerung System LW 125 Gedeckte Kastenrinne	7
ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerung System LW 125 Schlitzrinne	8
ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerung System LW 185 Muldenrinne	10
ACO SPORT® Einbaudetails Einfassen von Spiel- und Sportflächen Elastic-Randsteine / Elastic-Sandfangrinne	12
ACO SPORT® Einbaudetails Einfassen von Kunstrasenflächen mit nicht gefüllter Polschicht Klemmstein und Klemmrinne mit Winkelschiene	14
ACO SPORT® Einbaudetails Bauelemente Rasenkantenplatte	15

Hinweis:

Unsere Einbauhinweise und Informationen entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Änderungen im Zuge des technischen Fortschritts und von Produktentwicklungen bleiben vorbehalten. Planer und Verarbeiter sind nicht befreit, die Produkte und Einbauhinweise entsprechend den örtlichen Bedingungen, dem aktuellen Stand der Technik und den betreffenden technischen Regelwerken sorgfältig zu prüfen.

Bei Neuausgaben verlieren ältere Publikationen ihre Gültigkeit.

Planungshinweise

ACO SPORT Bauelemente sind konzipiert für den Einbau in Sport- und Spielflächen. Voraussetzung für eine dauerhafte Funktion ist eine sorgfältige Planung unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, ein fachgerechter Einbau und eine regelmäßige Wartung/Reinigung.

Die in den Einbaudetails angegebenen Betoneigenschaften sind Mindestwerte, die dargestellten Flächenaufbauten sind übliche Ausführungen. Besondere örtliche Anforderungen sind vom Planer zu berücksichtigen. Grundsätzlich sollte der Einbau nur nach einem vom Planer bestätigtem Einbaudetail erfolgen.

- Herstellung der Tragschichten nach den Vorgaben des Planers.
- Ausbildung eines höhengerechten Planums für die Bauteilfundamente.
- Erstellung des Bauteilfundamentes entsprechend Einbaudetail.
 - Bei größeren Längen sind für Kasten-/Schlitzrinnen und Randsteine im Abstand von 25-30 m Dehnungsfugen durch Fundament und Bauteil anzuordnen.
 - Für Muldenrinnen und Platten ist die Dehnungsfugenanordnung entsprechend der Einbaudetails vorzunehmen.
- Hohlraumfreies, höhengerechtes Versetzen auf dem verdichteten Fundament, Verlegerichtung beachten.
 - Bei Schlitzrinnen berücksichtigen, dass diese teilweise oder kpl. mit Kunststoffbelag beschichtet werden.
- Beidseitig Rückenstützen entsprechend Einbaudetail ausbilden.
- Anarbeiten von Oberbau/Belag. Dabei ist zu beachten, dass der Belag dauerhaft geringfügig über der Rinnenoberkante liegt, um einen einwandfreien Abfluss sicherzustellen.

Die Bauteile aus Polymerbeton, Beton und die Kunststoffabdeckungen können bei Bedarf mit einer Trennscheibe auf Länge oder Gehrung geschnitten werden.

Vorformungen im Polymerbeton für Rohranschlüsse sollten vorsichtig ausgeschlagen werden. Dazu sollte vorher mit einer Bohrmaschine oder einem Spitzmeißel umlaufend eine Perforation erfolgen.

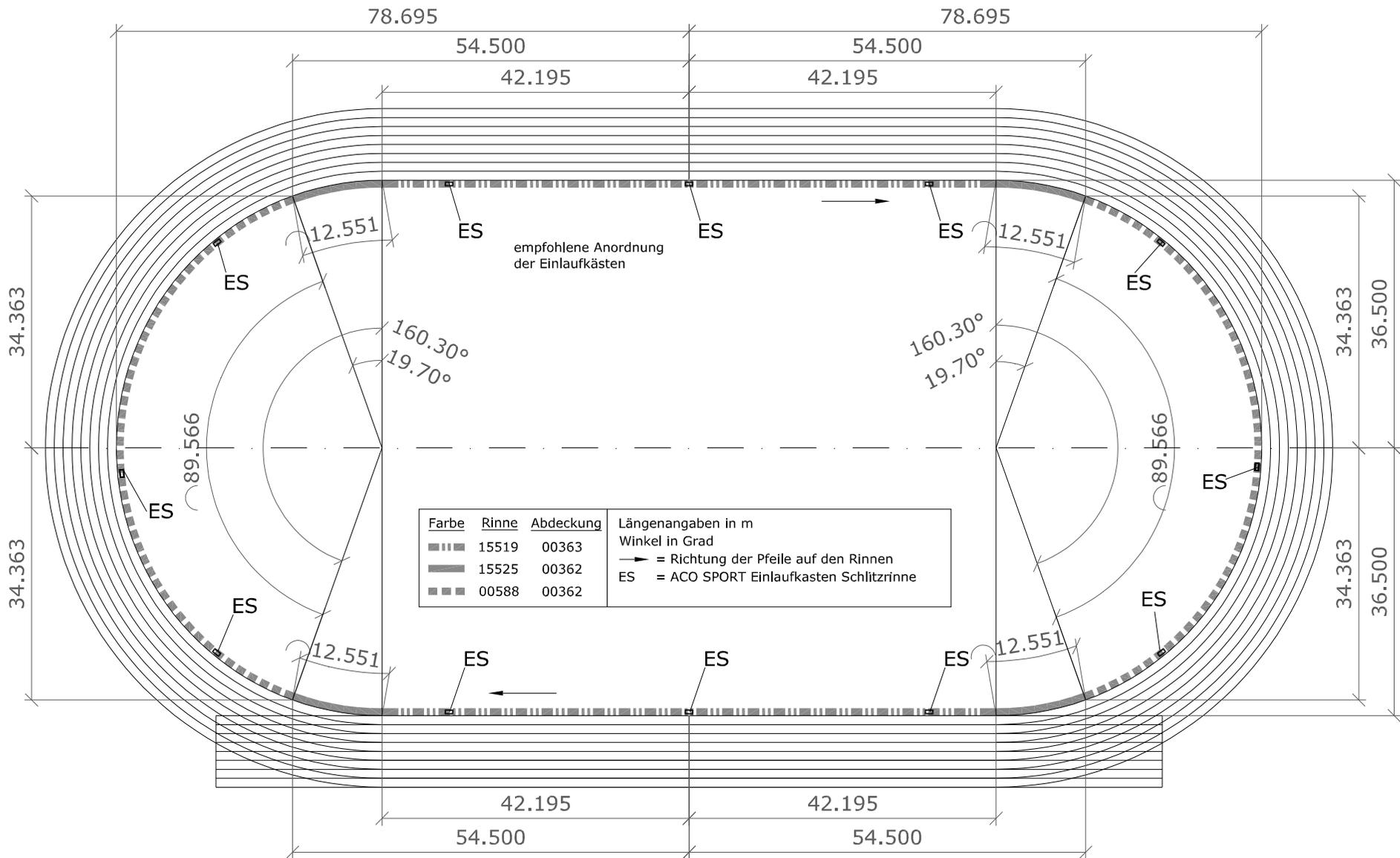
Normative Verweise

Nachfolgend eine Auswahl an technischen Regelwerken, die in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten sind. Es handelt sich hier nur um eine Auswahl, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Regelwerk	Bezeichnung
DIN 18053 - 1	Sportplätze - Teil 1: Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung Maße
DIN 18053 - 2	Sportplätze - Teil 2: Bewässerung
DIN 18053 - 3	Sportplätze - Teil 3: Entwässerung
DIN 18053 - 4	Sportplätze - Teil 4: Rasenflächen
DIN 18053 - 5	Sportplätze - Teil 5: Tennenflächen
DIN 18053 - 6	Sportplätze - Teil 5: Kunststoffflächen
DIN 18053 - 7	Sportplätze - Teil 5: Kunststoffrasenflächen
IWR	Internationale Wettkampfregelein (IAAF-Competition Rules)
DIN 1986-100	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
DIN EN 206-1	Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
VOB/C	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

Rinnenverlegeplan als Beispiel für Kampfbahn Typ A bei folgender Voraussetzung:

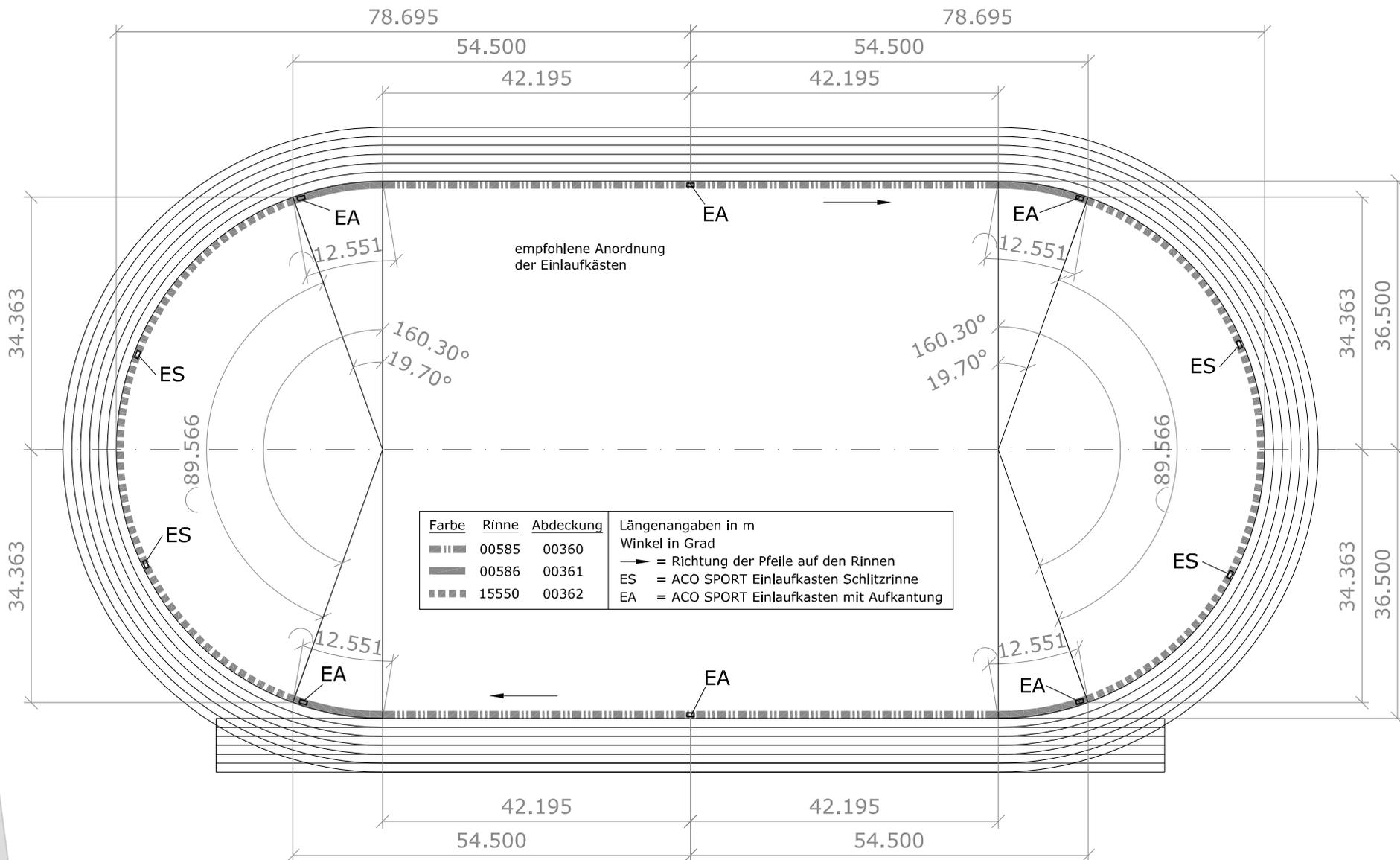
- Spielfeld und Sektoren mit Laufbahn niveaugleich
- Belagsarten: Laufbahn und Sektoren mit Kunststoffbelag
- Spielfeld mit Naturrasen



G3-E02-082-01 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

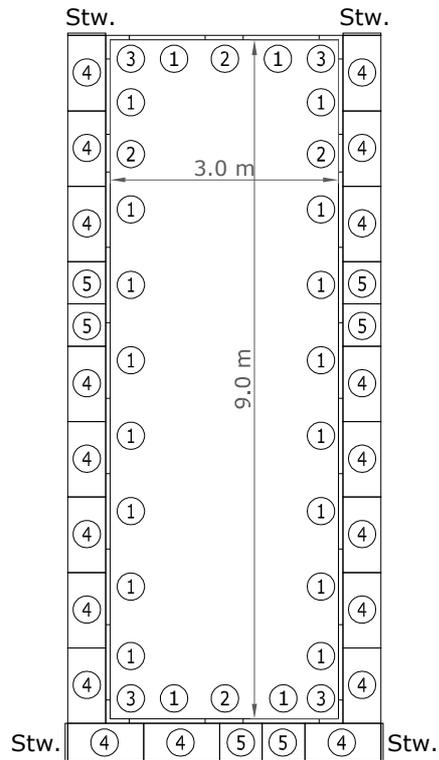
Rinnenverlegeplan als Beispiel für Kampfbahn Typ B bei folgender Voraussetzung:

- Spielfeld 5 cm über Laufbahnniveau, beide Sektoren mit Laufbahn niveaugleich
- Belagsarten: Laufbahn und Sektoren mit Kunststoffbelag
- Spielfeld mit Naturrasen wahlweise polygefüllter Kunstrasen



ACO SPORT® Verlegebeispiele Sprunggrubeneinfassung

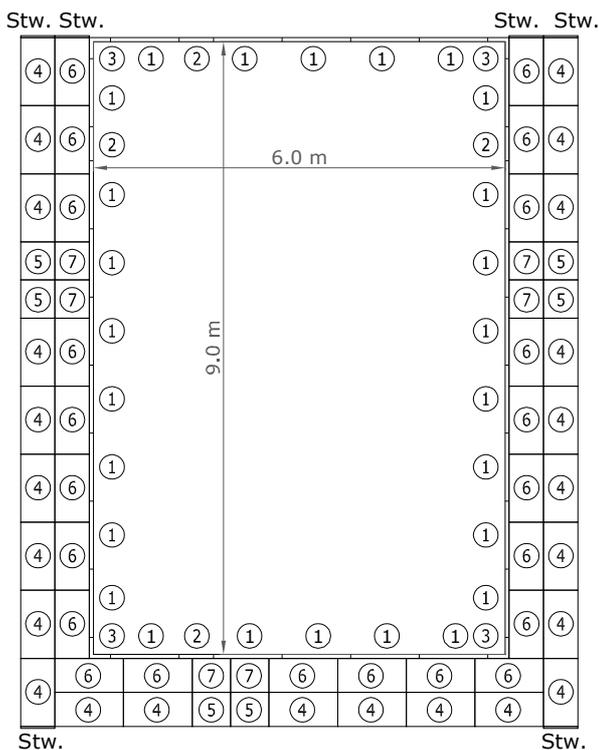
Sprunggrube 9x3 m - Sandfangrinne 1-reihig U-förmig



Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Stck.
①	Randstein 100x40x6 cm, Gummi weiß	00964	20
②	Randstein 50x40x6 cm, Gummi weiß	01572	4
③	Winkel 25/25x40x6 cm, Gummi weiß	00969	4
④	Sandfangrinne Außenrinne 100x50 cm	01475	19
⑤	Sandfangrinne Außenrinne 56x50 cm	01477	6
Stw.	Stirnwand für Sandfangrinne	15571	4

G3-E02-076-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

Sprunggrube 9x6 m - Sandfangrinne 2-reihig U-förmig

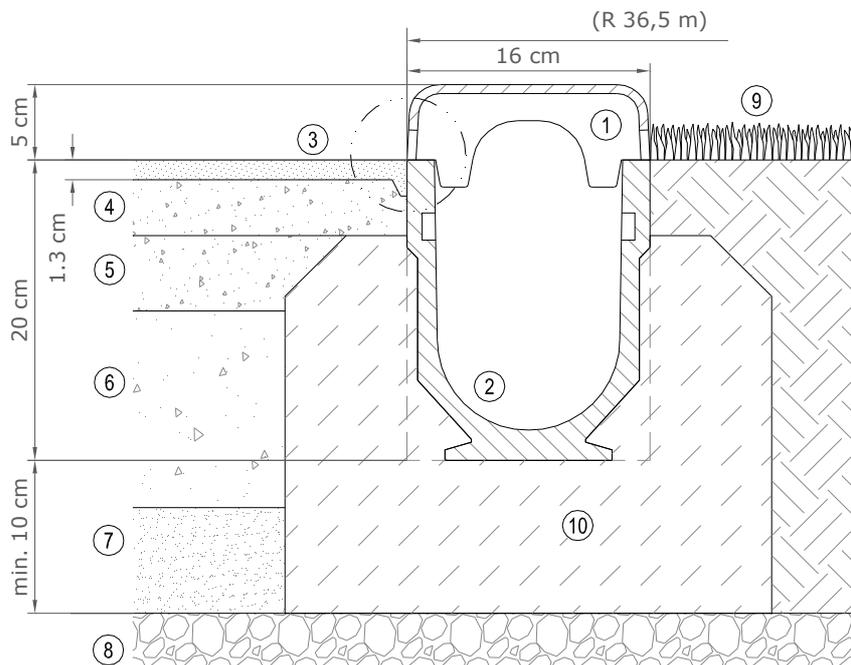


Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Stck.
①	Randstein 100x40x6 cm, Gummi weiß	00964	26
②	Randstein 50x40x6 cm, Gummi weiß	01572	4
③	Winkel 25/25x40x6 cm, Gummi weiß	00969	4
④	Sandfangrinne Außenrinne 100x50 cm	01475	24
⑤	Sandfangrinne Außenrinne 56x50 cm	01477	6
⑥	Sandfangrinne Innenrinne 100x50 cm	01474	22
⑦	Sandfangrinne Innenrinne 56x50 cm	01476	6
Stw.	Stirnwand für Sandfangrinne	15571	6

G3-E02-098-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

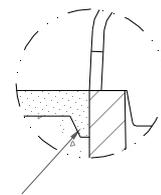
ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerungssystem LW 125 Gedeckte Kastenrinne

Rinne LW 125



①	ACO SPORT Kunststoffabdeckung	⑥	ungebundene Tragschicht
②	ACO SPORT Kastenrinne LW 125	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Rasen/Rasentragschicht
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-010-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten



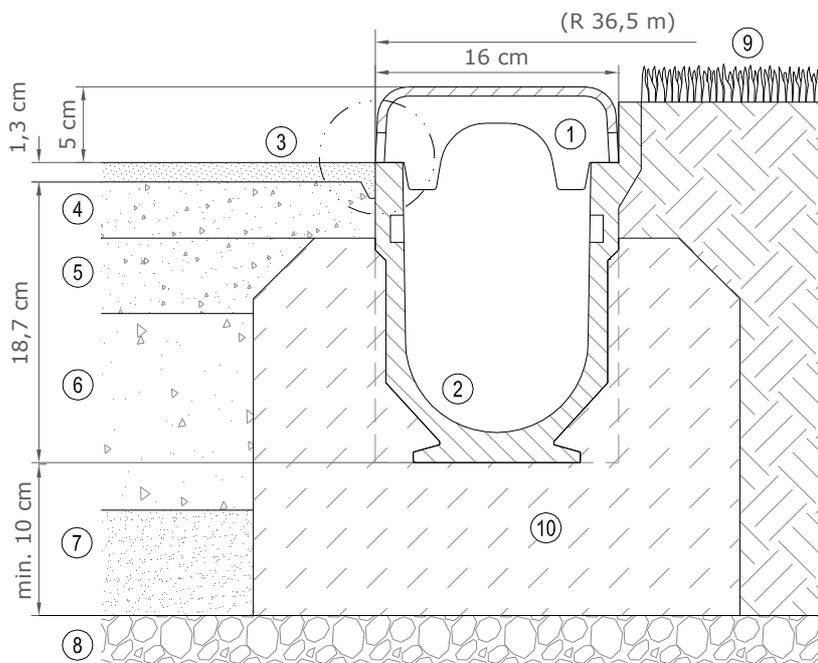
Detail

Einarbeiten einer Vertiefung in der oberen gebundenen Tragschicht entlang der Rinne, zur Ausbildung einer Verkrallnut für den Kunststoffbelag. Zur optimalen Flankenhaftung des Kunststoffbelages ist die Rinnenseitenwand mit Primer zu behandeln.

Verlegehinweis:

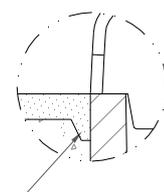
Der Rinneneinbau erfolgt in einem ≥ 10 cm starken Betonbett mit ≥ 8 cm breiten Seitenstützen aus mindestens C 12/15. Die eingelegten Holzspreizen müssen bis zur Beendigung der Laufbahn- und Spielfeldbearbeitung in der Rinne verbleiben. Die Kunststoffabdeckungen werden durch ein Stecksystem untereinander gehalten.

Rinne LW 125 mit 4 cm Aufkantung



①	ACO SPORT Kunststoffabdeckung	⑥	ungebundene Tragschicht
②	ACO SPORT Kastenrinne LW 125	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Rasen/Rasentragschicht
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-011-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten



Detail

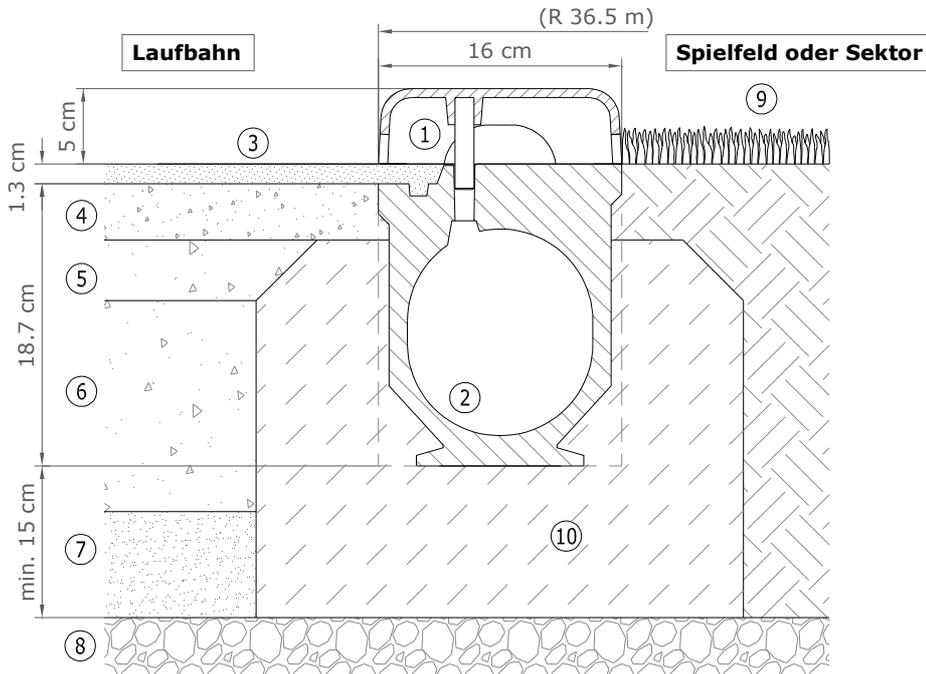
Einarbeiten einer Vertiefung in der oberen gebundenen Tragschicht entlang der Rinne, zur Ausbildung einer Verkrallnut für den Kunststoffbelag. Zur optimalen Flankenhaftung des Kunststoffbelages ist die Rinnenseitenwand mit Primer zu behandeln.

Verlegehinweis:

Der Rinneneinbau erfolgt in einem ≥ 10 cm starken Betonbett mit ≥ 8 cm breiten Seitenstützen aus mindestens C 12/15. Die eingelegten Holzspreizen müssen bis zur Beendigung der Laufbahn- und Spielfeldbearbeitung in der Rinne verbleiben. Die Kunststoffabdeckungen werden durch ein Stecksystem untereinander gehalten.

ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerungssystem LW 125 Schlitzrinne

Schlitzrinne LW 125 - einseitig beschichtbar mit Kunststoffabdeckung



Verlegehinweis:

Für Klasse A15/B125 erfolgt der Rinneneinbau in einem ≥ 15 cm starken Betonbett mit ≥ 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Beton C 12/15.

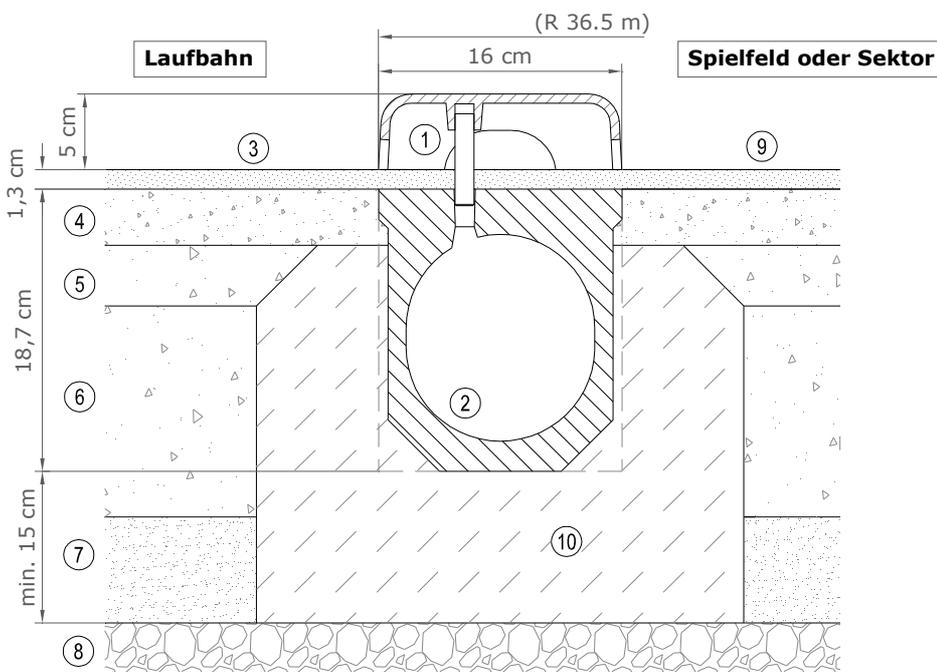
Für Klasse C250 ist die Breite der Seitenstützen auf ≥ 15 cm zu vergrößern und eine Betongüte von mindestens C 20/25 zu verwenden.

Nach der Linierung werden die ACO SPORT Blindabdeckungen durch Einstecken der Zapfen in die Schlitzöffnungen der Rinne aufgelegt. Die Kunststoff-Blindabdeckungen werden durch ein Stecksystem untereinander gehalten.

①	ACO SPORT Kunststoffabdeckung	⑥	ungebundene Tragschicht
②	ACO SPORT Schlitzrinne LW 125	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Rasen/Rasentragschicht
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betonummantelung

G3-E02-037-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

Schlitzrinne LW 125 - komplett beschichtbar mit Kunststoffabdeckung



Verlegehinweis:

Für Klasse A15/B125 erfolgt der Rinneneinbau in einem ≥ 15 cm starken Betonbett mit ≥ 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Beton C 12/15.

Für Klasse C250 ist die Breite der Seitenstützen auf ≥ 15 cm zu vergrößern und eine Betongüte von mindestens C 20/25 zu verwenden.

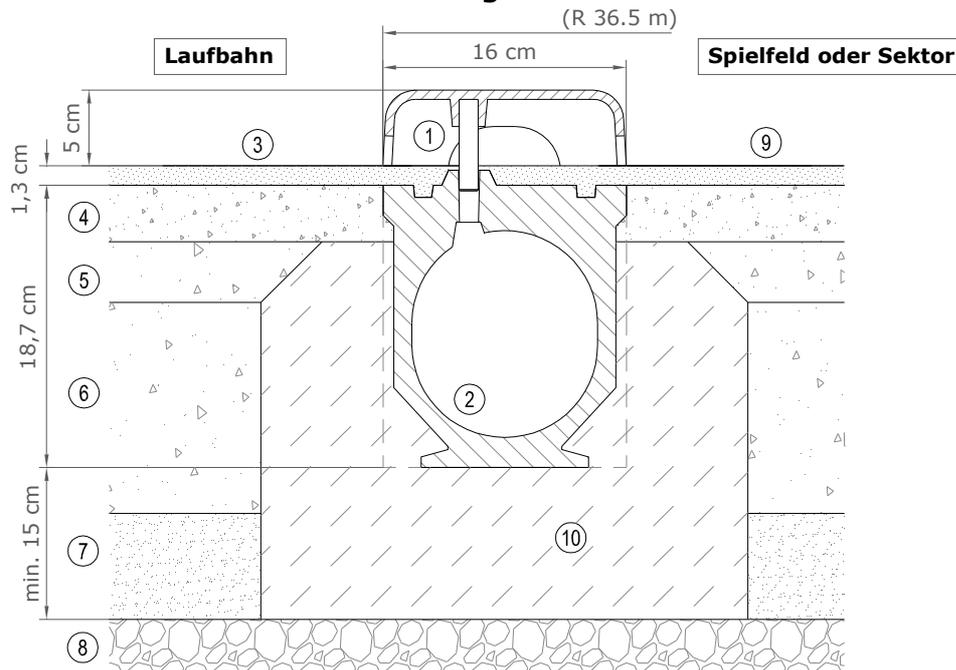
Nach der Linierung werden die ACO SPORT Blindabdeckungen durch Einstecken der Zapfen in die Schlitzöffnungen der Rinne aufgelegt. Die Kunststoff-Blindabdeckungen werden durch ein Stecksystem untereinander gehalten.

①	ACO SPORT Kunststoffabdeckung	⑥	ungebundene Tragschicht
②	ACO SPORT Schlitzrinne LW 125	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Kunststoffbelag 13 mm (Sektor)
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betonummantelung

G3-E02-012-0 - 10/2012 - Technische Änderungen vorbehalten

ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerungssystem LW 125 Schlitzrinne

Schlitzrinne LW 125 - zweiseitig beschichtbar mit Kunststoffabdeckung



①	ACO SPORT Kunststoffabdeckung	⑥	ungebundene Tragschicht
②	ACO SPORT Schlitzrinne LW 125	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Kunststoffbelag 13 mm (Sektor)
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betnummantelung

G3-E02-036-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

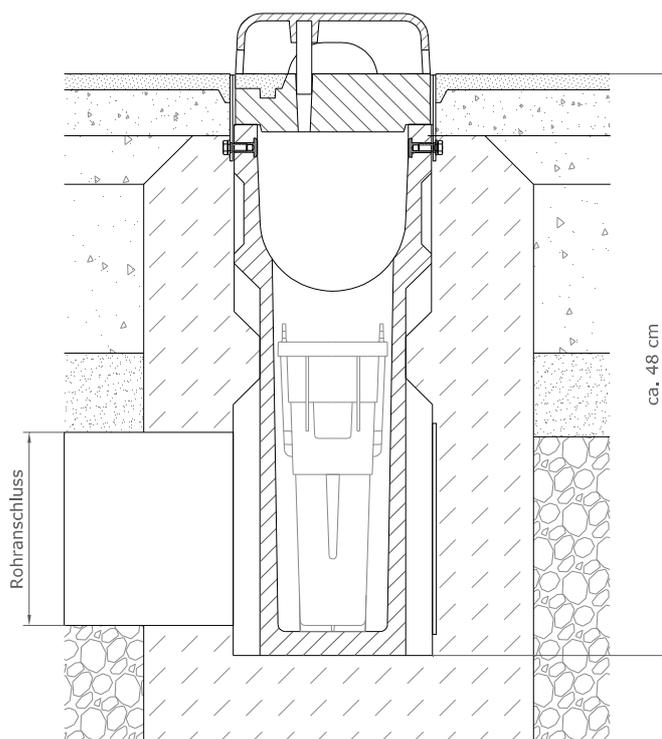
Verlegehinweis:

Für Klasse A15/B125 erfolgt der Rinneneinbau in einem ≥ 15 cm starken Betonbett mit ≥ 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Beton C 12/15.

Für Klasse C250 ist die Breite der Seitenstützen auf ≥ 15 cm zu vergrößern und eine Betongüte von mindestens C 20/25 zu verwenden.

Nach der Linierung werden die ACO SPORT Blindabdeckungen durch Einstecken der Zapfen in die Schlitzöffnungen der Rinne aufgelegt. Die Kunststoff-Blindabdeckungen werden durch ein Stecksystem untereinander gehalten.

Einlaufkasten LW 125



Verlegehinweis:

Einbau entsprechend den jeweiligen Rinnen LW 125.

Bei den Einlaufkästen für die Schlitzrinnen soll der Edelstahlrahmen ca. 1-2 mm unter Fertigbelag liegen.

Rohranschluss bei Einlaufkästen mit Vorformungen durch vorsichtiges Ausschlagen der gewünschten Vorformung DN 100/150. Dazu sollte vorher mit einer Bohrmaschine oder einem Spitzmeißel umlaufend eine Perforation erfolgen.

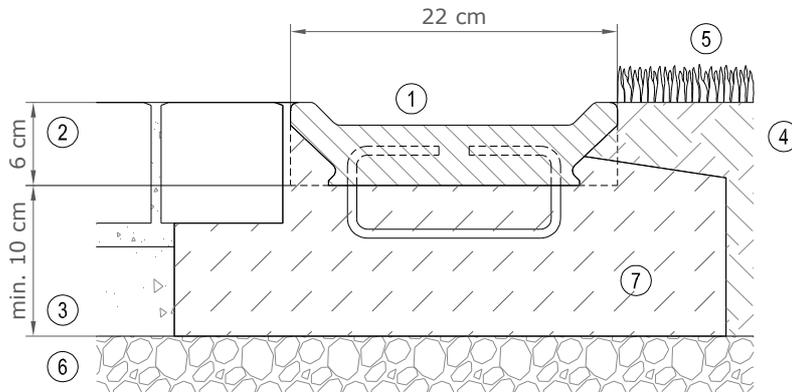
Bei Einlaufkästen mit Lippendichtungen DN 150 wird der Rohrstützen der Anschlussleitung auf der gewünschten Seite eingesteckt, die zweite Seite wird mit dem mitgelieferten Muffenstopfen verschlossen. Falls erforderlich, ist bauseitig eine Reduzierung auf DN 100 vorzunehmen.

Der mitgelieferte Kunststoff-Schlammweimer wird von oben eingesetzt.

G1-E02-107-3 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

ACO SPORT® Einbaudetails Laufbahn-Entwässerungssystem LW 185 Muldenrinne

Muldenrinne LW 185 - für rechteckige Spielfelder



Verlegehinweis:

Der Rinneneinbau erfolgt in einem Betonbett auf frostsicherem Untergrund. Muldenrinne satt eindrücken, ausrichten und seitliche Abstützungen anarbeiten.

Für Klasse A15/B125 beträgt die Stärke des Betonbettes ≥ 10 cm, die Breite der Seitenstützen ≥ 10 cm, Betongüte mindestens C 12/15.

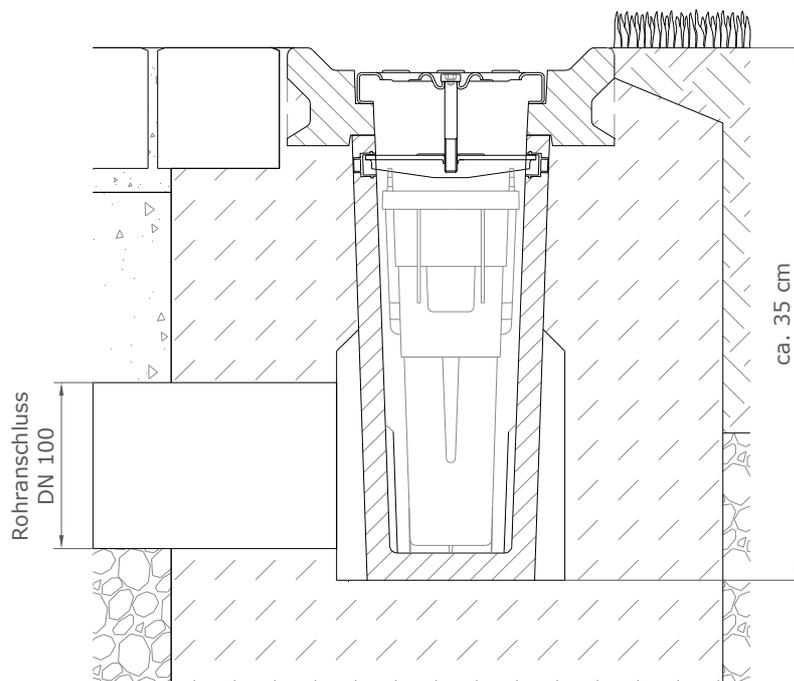
Für Klasse C250 ist die Stärke des Betonbettes und die Breite der Seitenstützen auf ≥ 15 cm zu vergrößern und eine Betongüte von mindestens C 20/25 zu verwenden.

Längenänderungen der Muldenrinnen infolge von Temperaturänderungen sind links und rechts vom Mulden-Einlaufkasten (Abstand max. 20 m) durch Dehnungsfugen auszugleichen. Herstellen der Dehnungsfugen durch Einbau des Dehnungsprofil-Satzes Art.-Nr. 15708, oder eines UV- und ozonbeständigen, geschlossenzelligen, glatten Elastomer-Fugenprofils (z.B. Fabrikat Denso).

①	ACO SPORT Muldenrinne	⑤	Rasen/polgefüllter Kunstrasen
②	Pflaster bzw. Tennen- oder Kunststoffbelag	⑥	Baugrundplanum
③	Tragschichten	⑦	Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1
④	Rasentragschicht/Elasticschicht		

G3-E02-014-00-02 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

Einlaufkasten Muldenrinne LW 185



Verlegehinweis:

Einbau entsprechend den jeweiligen Muldenrinnen LW 185. Dehnungsfugen wie beschrieben rechts und links vom Einlaufkasten anordnen.

Rohranschluss bei Einlaufkästen mit Rollring/Vorformungen durch Einstecken der Anschlussleitung in die Öffnung mit dem Rollring. Falls erforderlich, vorsichtiges Ausschlagen der Vorformung DN 100 auf der gegenüberliegenden Seite. Dazu sollte vorher mit einer Bohrmaschine oder einem Spitzmeißel umlaufend eine Perforation erfolgen. Bauseitiges Verschließen der Öffnung mit dem Rollring durch einen Muffenstopfen.

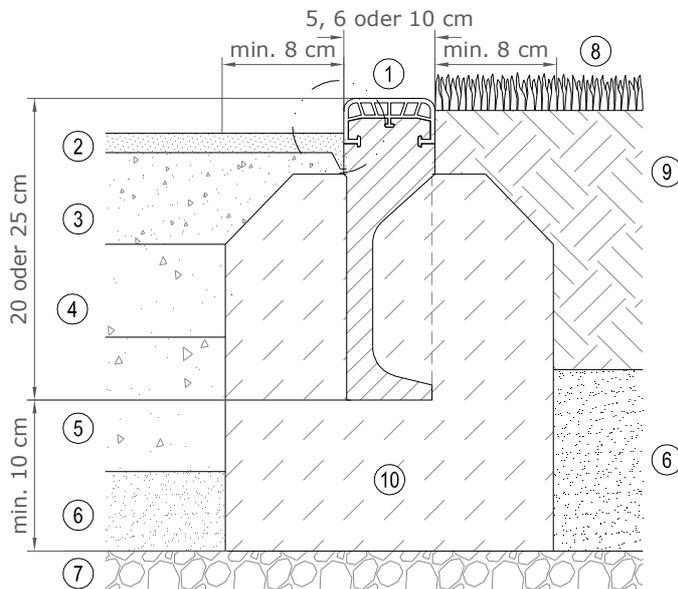
Bei Einlaufkästen mit Lippendichtungen DN 100 wird der Rohrstützen der Anschlussleitung auf der gewünschten Seite eingesteckt, die zweite Seite wird mit dem mitgelieferten Muffenstopfen verschlossen.

Der mitgelieferte Kunststoff-Schlammweimer wird von oben eingesetzt.

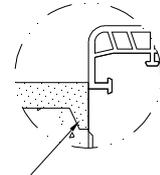
G1-E02-150-3 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

ACO SPORT® Einbaudetails Einfassen von Spiel- und Sportflächen

Elastic-Randsteine zur Spielfeldeinfassung für Leichtathletikanlagen



Detail



Einarbeiten einer Vertiefung in der oberen gebundenen Tragschicht entlang der Randsteine, zur Ausbildung einer Verkrallnut für den Kunststoffbelag. Zur optimalen Flankenhaftung des Kunststoffbelages ist die Randsteinseitenwand mit Primer zu behandeln.

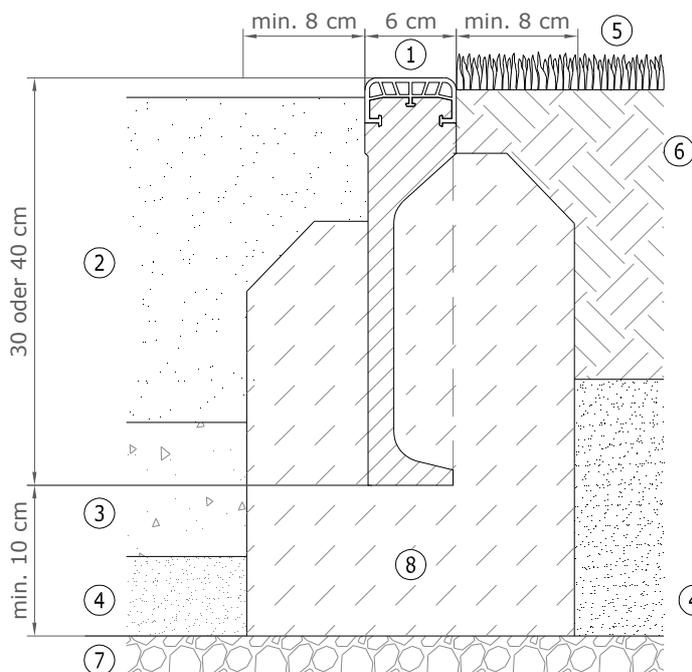
Verlegehinweis:

ACO SPORT Elastic Randsteine müssen in Beton verlegt werden, um eine Veränderung ihrer Lage zu verhindern. Nach dem Grabenaushub erfolgt die höhen- und fluchtgerechte Verlegung auf einem 10 cm starken Betonbett mit 8 cm breiten Seitenstützen aus mindestens C 12/15.

① ACO SPORT Elastic Randstein	⑥ Filterschicht/Frostschuttschicht
② Kunststoffbelag 13 mm	⑦ Baugrundplanum
③ obere gebundene Tragschicht	⑧ Rasen
④ unterere gebundene Tragschicht	⑨ Rasentragschicht
⑤ ungebundene Tragschicht	⑩ Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-061-0 - 10/2012 - Technische Änderungen vorbehalten

Elastic-Randsteine zur Sprunggruben-, Beachvolleyball- und Spielplatzeinfassung



Verlegehinweis:

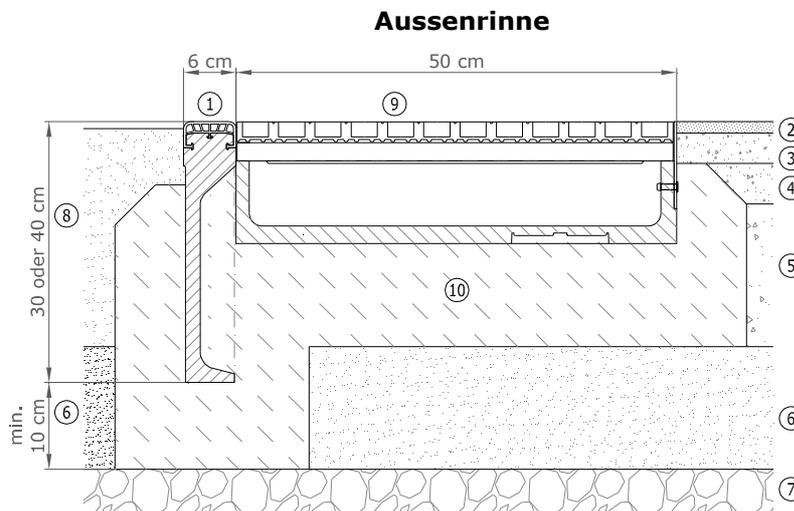
ACO SPORT Elastic Randsteine müssen in Beton verlegt werden, um eine Veränderung ihrer Lage zu verhindern. Nach dem Grabenaushub erfolgt die höhen- und fluchtgerechte Verlegung auf einem 10 cm starken Betonbett mit 8 cm breiten Seitenstützen aus mindestens C 12/15.

① ACO SPORT Elastic Randstein	⑤ Rasen
② Sprunggrubenfüllung	⑥ Rasentragschicht
③ Tragschicht	⑦ Baugrundplanum
④ Filterschicht/Drainschicht	⑧ Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-017-0 - 10/2012 - Technische Änderungen vorbehalten

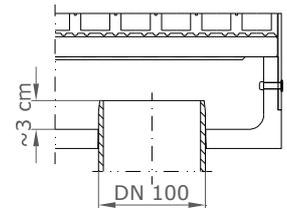
ACO SPORT® Einbaudetails Einfassen von Spiel- und Sportflächen

Elastic-Sandfangrinne Verlegung einreihig

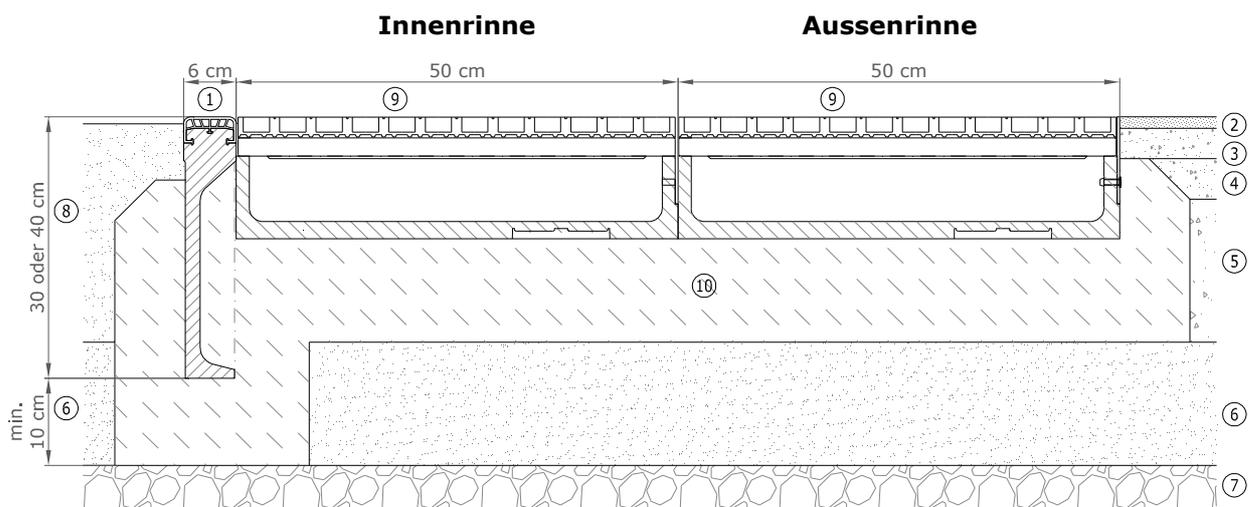


Verlegehinweis:

ACO SPORT Elastic Sandfangrinnen werden zusammen mit den ACO SPORT Elastic Randsteinen in ein Betonbett aus mindestens C 12/15 eingebaut. Nach dem höhen- und fluchtgerechten Versetzen der Sprunggrubeneinfassung folgt das Einbauen der Sandfangrinnen. Die Sandfangrinnen werden im Bereich der Kunststoff-Fächen, jedoch nicht in der Anlaufzone eingesetzt. Die Außenkanten der Sandfangrinnen sollten möglichst bündig mit der Sprunggrube verlaufen, Überlängen können mit dem Winkelschleifer abgeschnitten werden. Es ist darauf zu achten, mindestens eine Vorformung DN 100 pro Rinnenstrang zu öffnen. Anschließend wird ein KG-Rohr so in die Öffnung geschoben, dass das Rohr ca. 3 cm nach oben übersteht, damit weniger Sand in die Rohrleitung gelangen kann.



Elastic-Sandfangrinne Verlegung zweireihig

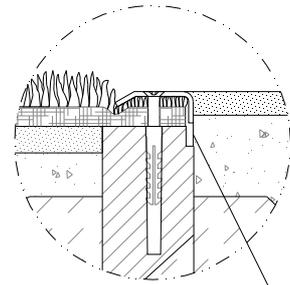
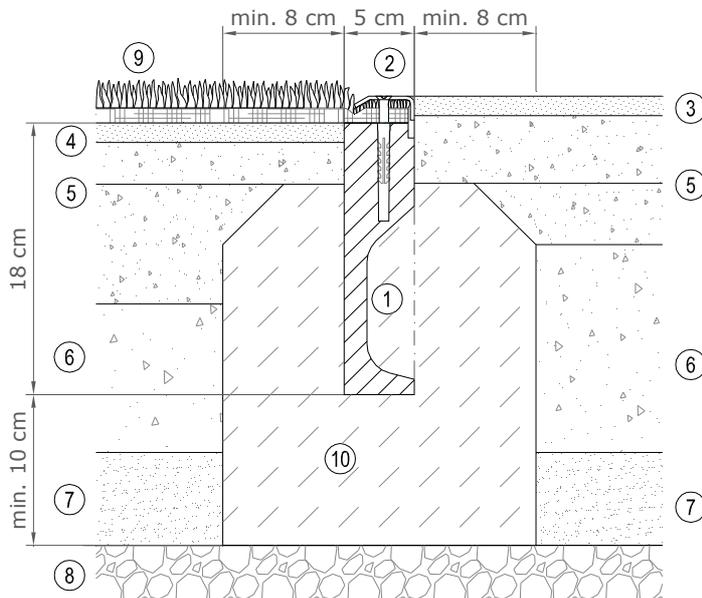


①	ACO SPORT Elastic Randstein	⑥	Filterschicht/Frostschuttschicht
②	Kunststoffbelag 13 mm	⑦	Baugrundplanum
③	obere gebundene Tragschicht	⑧	Sprunggrubenfüllung
④	unterere gebundene Tragschicht	⑨	ACO SPORT Sandfangrinne
⑤	ungebundene Tragschicht	⑩	Betnummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

ACO SPORT® Einbaudetails

Einfassen von Kunstrasenflächen mit *nicht* gefüllter Polschicht

Klemmstein mit Winkelschiene zur Kunstrasenbefestigung



Detail

Aussparung im Randstein auf der vom Kunstrasen abgewandten Seite

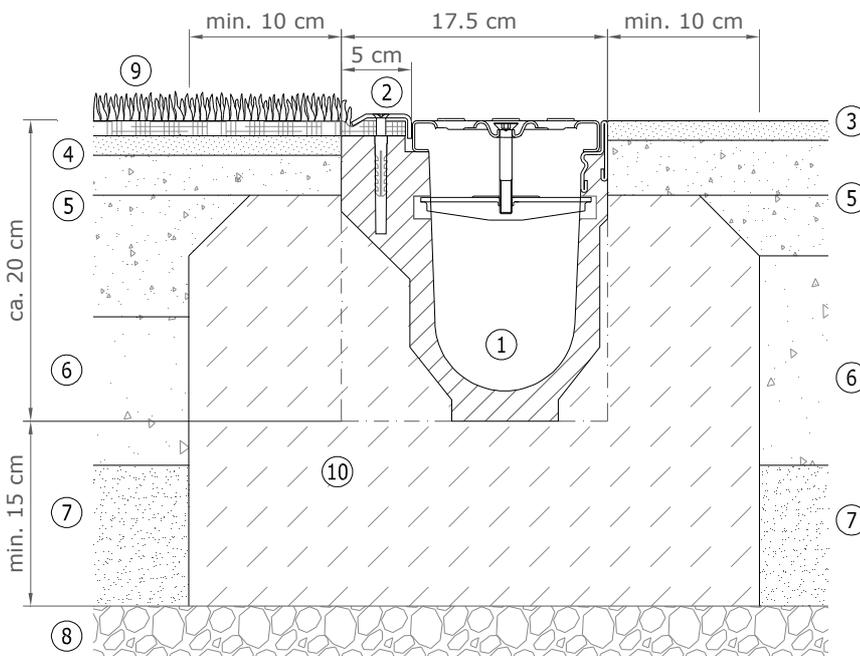
Verlegehinweis:

Das Versetzen der ACO SPORT Randsteine erfolgt in einem 10 cm starken Betonbett mit 8 cm breiten Seitenstützen aus mindestens C 12/15. Nach dem Anarbeiten der seitlichen Beläge erfolgt die Verlegung des Kunststoffrasens. Der Rasen ist so zu kürzen, dass er mit dem Randstein bündig abschließt. Eine Randbefestigung wird durch das Auflegen der Winkelschiene und der 4-fach Verschraubung mit dem Randstein erzielt.

①	ACO SPORT Klemmstein	⑥	ungebundene Tragschicht
②	Klemmschiene	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm	⑧	Baugrundplanum
④	Elastische Tragschicht	⑨	Kunststoffrasen
⑤	gebundene Tragschichten	⑩	Betonummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-015-0 - 12/2012 - Technische Änderungen vorbehalten

Klemmrinne mit Winkelschiene zur Kunstrasenbefestigung



Verlegehinweis:

Für Klasse A15/B125 erfolgt der Rinneneinbau in einem ≥ 15 cm starken Betonbett mit ≥ 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Beton C 12/15.

Für Klasse C250 ist die Breite der Seitenstützen auf ≥ 15 cm zu vergrößern und eine Betongüte von mindestens C 20/25 zu verwenden.

Nach dem Anarbeiten der seitlichen Beläge erfolgt die Verlegung des Kunststoffrasens. Der Rasen ist so zu kürzen, dass er mit der inneren Rinnenkante bündig abschließt. Die Befestigung wird durch das Auflegen der Winkelschiene und der 4-fach Verschraubung erzielt.

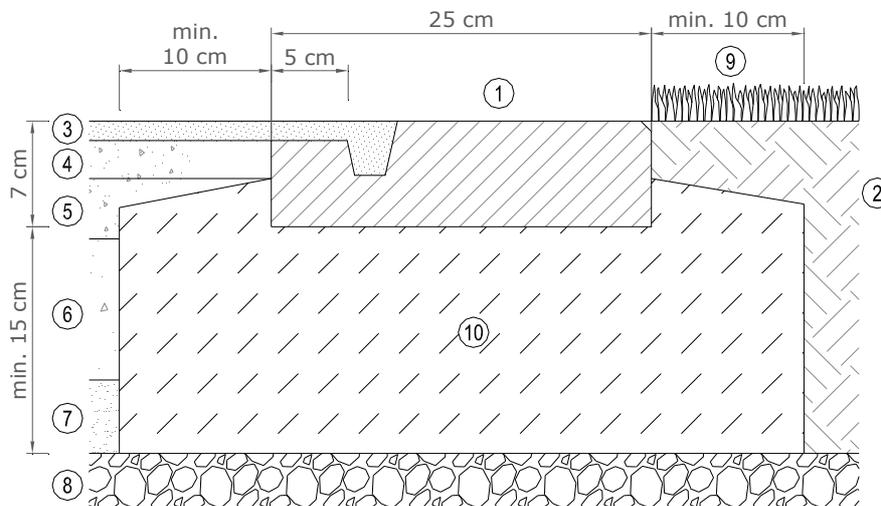
Die Rostarretierung erfolgt mittels Schraube und Lasche in der Rinne.

①	ACO SPORT Klemmrinne	⑥	ungebundene Tragschicht
②	Klemmschiene	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm	⑧	Baugrundplanum
④	Elastische Tragschicht	⑨	Kunststoffrasen
⑤	gebundene Tragschichten	⑩	Betonummantelung

G3-E02-032-1 - 12/2012 - Technische Änderungen vorbehalten

ACO SPORT® Einbaudetails Bauelemente

Rasenkantenplatte



①	ACO SPORT Kantenplatte	⑥	ungebundene Tragschicht
②	Rasentragschicht	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Rasen
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Betummantelung, Betongüte C12/15 nach EN 206-1

G3-E02-009-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

Verlegehinweis:

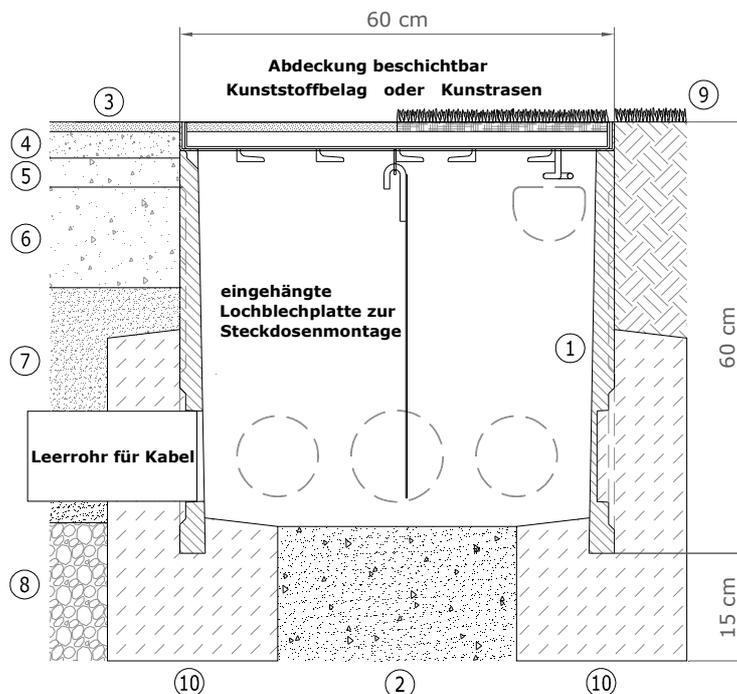
Der Einbau erfolgt in einem 15 cm starken Bett aus Beton C12/15 auf frostsicherem Untergrund. Kantenplatte satt eindrücken, ausrichten und seitliche Abstützungen anarbeiten. Kantenplatte hohlraumfrei mit geeigneter Haftbrücke verlegen, so dass dauerhaft ein sicherer Verbund zwischen Platte und Unterbeton gewährleistet ist.

Fugenausbildung: Stoßfuge 2 mm mit MG III füllen.

Längenänderungen der Kantenplatten infolge von Temperaturänderungen sind durch Dehnungsfugen im Abstand von ca. 10 m auszugleichen. Herstellen der Dehnungsfugen durch Einbau des Dehnungsprofil-Satzes Art.-Nr. 15709 oder eines geschlossenzelligen Elastomer-Fugenprofils und Ausspritzen mit geeignetem elastischen Material (z. B. Sikaflex).

Beim Einbau der elastischen Tragschicht sind Höhendifferenzen infolge Nachverdichtung zu berücksichtigen.

Kabelverteilerschacht



①	ACO SPORT Kabelverteilerschacht	⑥	ungebundene Tragschicht
②	Sickerpackung	⑦	Filterschicht/Frostschuttschicht
③	Kunststoffbelag 13 mm (Laufbahn)	⑧	Baugrundplanum
④	obere gebundene Tragschicht	⑨	Rasen/Rasentragschicht
⑤	untere gebundene Tragschicht	⑩	Streifenfundament

G3-E02-100-0 - 01/2013 - Technische Änderungen vorbehalten

Verlegehinweis:

Im Bodenbereich ist der ACO SPORT Kabelverteilerschacht offen. Damit wird anfallendes Tagwasser über eine Sickerpackung abgeleitet. Das Schachtunterteil ist auf ein ≥ 15 cm starkes Streifenfundament aus Beton C 12/15 zu setzen.

In der Mitte des Schachtbodens ist eine Sickerpackung frostfrei aus Drainkies so einzubauen, dass sie bis zum versickerungsfähigen Baugrund reicht. Umlaufend sind ≥ 10 cm breite Seitenstützen aus Beton C 12/15 anzuarbeiten.

Für die Einführung der Kabelschutzrohre bitte die gewünschten Vorformungen vorsichtig ausschlagen. Dazu sollte vorher mit einer Bohrmaschine oder einem Spitzmeißel umlaufend eine Perforation erfolgen.

Zur Montage der Steckdosen ist die mitgelieferte Lochplatte mittig unterhalb der Abdeckung einzuhängen.

Kabelschachtabdeckungen mit werkseitiger 13 mm Vertiefung sind entsprechend dem Einbauort, wahlweise mit elastischem Kunststoffbelag auszugießen, oder mit ca. 15 mm dickem Kunstrasen zu belegen.

inotec

Niederlassung Ulm

Schulze-Delitzsch-Weg 12
89079 Ulm
Telefon (0731) 6021398
Telefax (0731) 6021533

Niederlassung Leipzig

Ringstraße 3
04827 Gerichshain
Telefon (034292) 632116
Telefax (034292) 632118

**Inotec
Sportanlagen- und
Edelstahltechnik GmbH**

Postfach 320
24755 Rendsburg

Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Telefon (04331) 354600
Telefax (04331) 354257

inotec@aco.com
www.aco-sport.com

inotec